

# Skipper Fiskallösung

---

## Beschreibung der Fiskallösung

Version: 1.1

## Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| 1. Haftungsausschluss .....                  | 2 |
| 2. Applikationen.....                        | 2 |
| 3. Fiskaldaten .....                         | 2 |
| 4. Lösung bei der Skipper 5000 und 7000..... | 3 |
| 5. Arbeitsablauf.....                        | 4 |
| 6. Beschreibung der Export-Datei.....        | 6 |

### 1. Haftungsausschluss

OHAUS stellt diesen Leitfaden seinen Kunden als Service zur Unterstützung zur Verfügung. Indem Sie dieses Dokument lesen und verwenden, nehmen Sie Folgendes zur Kenntnis und stimmen zu:

Dieses Dokument enthält möglicherweise Ungenauigkeiten und Fehler inhaltlicher Natur und/oder Druckfehler. OHAUS garantiert nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben und haftet nicht für die Verlässlichkeit von Ratschlägen, Meinungen oder Aussagen in diesem Dokument. Alle Informationen, Ratschläge, Meinungen oder Aussagen nutzen Sie auf eigenes Risiko. OHAUS garantiert nicht, dass dieses Dokument und seine Inhalte korrekt, vollständig, verlässlich, wahrheitsgemäß, aktuell oder fehlerfrei sind. OHAUS haftet nicht für Entscheidungen oder Handlungen von Ihnen oder von Dritten, welche im Vertrauen auf die Informationen dieses Dokuments getätigt wurden. OHAUS und seine Partner haften nicht für Schäden, die auf Forderungen und Ansprüchen beruhen, welche aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen. OHAUS übernimmt nicht die Verantwortung oder das Risiko für die Benutzung der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen. Dieses Dokument stellt keine Rechtsberatung dar. Bevor Sie Entscheidungen treffen, sollten Sie selbst Ratschläge über die Einhaltung rechtlicher Pflichten und Richtlinien einholen. Diese Informationen erfolgen ohne Gewährleistungen oder Garantien jeglicher Art – weder ausdrücklich noch Stillschweigend – einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Gewährleistungen wegen Rechtsmängeln oder Garantien auf Vollständigkeit, Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung; einzige Ausnahme bilden (falls vorhanden) Garantien, welche nach geltendem Recht nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden können. In keinem Fall ist OHAUS haftbar für Schäden, auch wenn OHAUS sich der Möglichkeiten von Schäden, welche aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen entstehen können, bewusst ist. „Schäden“ beinhaltet, jedoch nicht abschließend, alle Verluste und alle direkten, indirekten, strafbaren, fahrlässigen, besonderen, oder Folgeschäden, welche sich aus einem Vertrag, einer unrechtmäßigen Handlung oder anderen theoretischen Haftungsursachen ergeben (einschließlich angemessener Rechts- und Buchhaltungskosten und Ausgaben).

### 2. Applikationen

- Produkt Skipper 5000 und 7000
- Die Fiskalisierung muss im Verbund für alle Waagen eingeschaltet sein.
- Implementiert mit der Markteinführungsversion.

### 3. Fiskaldaten

Die Fiskaldaten (Abgeschlossene Bons) müssen

- 10 Jahre lang archiviert werden
- Maschinenlesbar sein
- Bei Aufforderung auf einem elektronischem Medium (CD, DVD, USB) an den Finanzbeamten übergeben werden.

#### 4. Lösung bei der Skipper 5000 und 7000

- Es werden alle abgeschlossenen Bons im Waagenjournal gespeichert. Dies gilt auch für Bons, welche in der Trainingsumgebung gebucht werden. Der Betrag dieser Buchungen fließt jedoch nicht in die Gesamtsumme ein.
- Alle notwendigen Stammdaten werden mit den Buchungen des Bons abgelegt. Es werden immer die absoluten Daten und keine Zeiger auf diese abgelegt. Damit sind Stammdatenänderungen dokumentiert.
- Die Waage kann diese Daten nicht 10 Jahre archivieren. Hierzu wird eine Ablage gebraucht. Die Ablage der Fiskaldaten geschieht grundsätzlich auf einem PC/Server oder Speichermedium z.B. USB Stick.

##### **Hinweise:**

- Alle Waagen in einem Verbund müssen die Fiskalisierung freigeschaltet haben. Es dürfen nicht nur einzelne Waagen mit Fiskalisierung betrieben werden.
- Wenn Sie mit der Skipper 7000 in einem Verbund mit wireless-adhoc arbeiten, stellen Sie unbedingt sicher, dass Sie nicht auf andere Waagen in anderen Funknetzen (SSID) zugreifen.
- Die Fiskalisierung erfordert lückenlose Bonnummern.
- Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, dass die Parameter korrekt eingerichtet sind. Werden Anpassungen vorgenommen, kann es dazu führen, dass keine lückenlose Rückverfolgung mehr möglich ist.

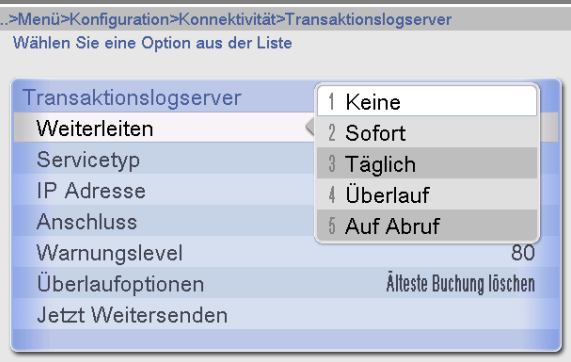
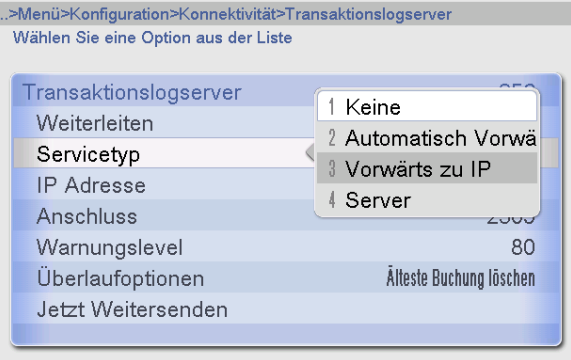
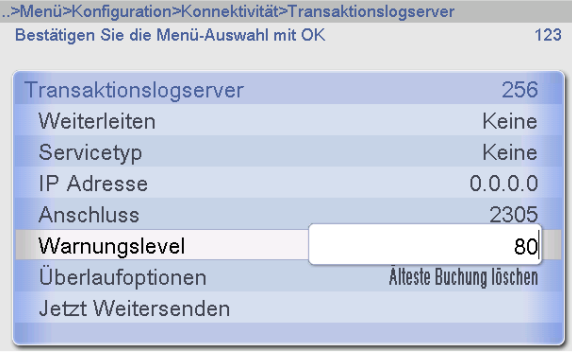
## 5. Arbeitsablauf

### 5.1 Speicheroptionen

Es gibt eine Möglichkeiten die Fiskaldaten gemäss der ausgewählten Fiskalisierungsoption zu speichern. Temporär können die Daten zudem lokal oder auf einer als Server definierter Waage gespeichert werden. Wird jedoch die Speicherkapazität erreicht, müssen die Daten auf einen USB Stick transferiert werden.

#### 5.1.1 Server

Es besteht die Möglichkeit die Daten temporär auf einer als Server definierten Waage zu speichern. Über Menüpunkt 256 kann der Server zur Speicherung der Fiskaldaten definiert werden. Die Daten werden im Anschluss gemäss der ausgewählten Fiskalisierungsoption an die Server-Waage gesendet. Beachten Sie dabei, dass die Servereinstellungen mit der gewählten Fiskalisierungsoption übereinstimmen.

| Menü   | Beschreibung  |
|--|---|
|  <p>..&gt;Menü&gt;Konfiguration&gt;Konnektivität&gt;Transaktionslogserver<br/>Wählen Sie eine Option aus der Liste</p> <p>Transaktionslogserver<br/>Weiterleiten<br/>Servicetyp<br/>IP Adresse<br/>Anschluss<br/>Warnungselevel 80<br/>Überlaufoptionen Älteste Buchung löschen<br/>Jetzt Weitersenden</p>                                     | <p><b>Frequenz des Datentransfers</b></p> <p>Die Serveroption "Weiterleiten" sollte mit der Auswahl der Fiskalisierungsoption übereinstimmen.</p> <p>Wenn keine Übereinstimmung vorhanden ist, wird sofern möglich die höhere Frequenz ausgewählt. Kann die Kombination vom System nicht bearbeitet werden erfolgt eine Fehlermeldung. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Fiskalisierungsoption "Sofort" und die Serveroption "Keine" ausgewählt sind.</p>                  |
|  <p>..&gt;Menü&gt;Konfiguration&gt;Konnektivität&gt;Transaktionslogserver<br/>Wählen Sie eine Option aus der Liste</p> <p>Transaktionslogserver<br/>Weiterleiten<br/>Servicetyp<br/>IP Adresse<br/>Anschluss<br/>Warnungselevel 80<br/>Überlaufoptionen Älteste Buchung löschen<br/>Jetzt Weitersenden</p>                                    | <p><b>Serverdefinition</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2) Transferiert die Daten automatisch an das als Server definierte Gerät im Netzwerk.</li> <li>3) Sendet die Daten an einen über die IP Adresse definierten Server.</li> <li>4) Definiert die Waage als Server. In einem Waagenverbund, können somit alle Daten in einer Waage gesammelt und gespeichert werden. Der Transfer auf einen USB Stick muss entsprechend nur einmal vorgenommen werden.</li> </ol> |
|  <p>..&gt;Menü&gt;Konfiguration&gt;Konnektivität&gt;Transaktionslogserver<br/>Bestätigen Sie die Menü-Auswahl mit OK 123</p> <p>Transaktionslogserver 256<br/>Weiterleiten Keine<br/>Servicetyp Keine<br/>IP Adresse 0.0.0.0<br/>Anschluss 2305<br/>Warnungselevel 80<br/>Überlaufoptionen Älteste Buchung löschen<br/>Jetzt Weitersenden</p> | <p><b>Einstellung des Warnhinweises</b></p> <p>Der eingestellte Wert definiert zu welchem Zeitpunkt ein Warnhinweis bezüglich des Speicherstatus erscheint. Der Nutzer kann entsprechend besser einschätzen, wann ein Datentransfer von Nöten ist.</p>  |

### 5.1.2 USB Stick

Die finale Speicherung der Fiskaldaten sollte jedoch, um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, über einen USB Stick erfolgen. Um die Fiskaldaten auf einem USB Stick zu speichern, muss dieser nur an einer der dafür vorgesehenen Schnittstellen eingesteckt werden. Die Daten werden im Anschluss gemäss der gewählten Fiskalisierungsoption auf den Datenträger gesendet.

Die Waage generiert automatisch einen Ordner, der gemäss der Waagennummer benannt ist. In diesem Ordner werden die Daten in einer CSV Datei gespeichert. Eine detaillierte Beschreibung der Datei findet sich in Kapitel 6.

#### **Hinweise:**

- Eine Auswahl geprüfter und kompatibler USB Sticks wird im Nutzerhandbuch aufgeführt.
- Die Fiskalisierung erfolgt unabhängig von Datenspeicherung und –Wiederherstellung. Sollte eine Nachricht bezüglich dem Anschluss des USB Sticks erscheinen, so kann diese ignoriert werden.
- Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten wird nur in der von der Waage generierten und auf dem USB Stick gespeicherten CSV Datei gewährleistet. Sollte der Export nicht über den USB Stick erfolgen, können die Daten beeinträchtigt sein.

## 5.2 Fiskalisierungsoptionen

Es kann insgesamt zwischen vier verschiedenen Optionen zur Fiskalisierung gewählt werden. Die Auswahl und Aktivierung der Fiskalisierung erfolgt im Menü 216.



#### **Hinweis:**

- Die Menüstruktur der Skipper 5000 ist identisch. Die gewünschte Option kann mit Hilfe der Pfeiltaste ausgewählt werden.

| Option    | Beschreibung   |
|-----------|--|
| Sofort    | Jede Transaktion wird automatisch in Echtzeit auf das ausgewählte Speichermedium transferiert. Es werden keine Fiskaldaten lokal gespeichert. Sollte kein Speichermedium vorhanden sein, wird die Waage auf das Fehlen dessen nach Abschluss der Buchung hinweisen. Die Buchung wird abgespeichert sobald ein Speichermedium zur Verfügung ist. Die Daten werden somit nachgetragen und sind nicht verloren. |
| Täglich   | Die Daten werden lokal gespeichert und an jedem neuen Tag automatisch von der Waage auf das gewählte Speichermedium transferiert. Der Auslöser ist hierbei der Zeitzähler der Waage. Sollte kein Speichermedium vorhanden sein, wird die Waage auf das Fehlen dessen hinweisen.  |
| Überlauf  | Die Transaktionen werden lokal gespeichert. Wird die Speicherkapazität erreicht, muss ein Speichermedium gestellt werden und die Waage transferiert die Daten automatisch. Um sicherzustellen, dass ein Speichermedium vorhanden und ein Transfer möglich ist, wird der Nutzer über den Speicherstatus informiert. Der Warnhinweis kann in Menü 256 konfiguriert werden.                                     |
| Auf Abruf | Die Daten werden lokal gespeichert und auf Abruf auf das ausgewählte Speichermedium transferiert. Die Waage generiert Warnhinweise, sollte die Speicherkapazität der Waage erreicht werden.  |

#### **Hinweis:**

- Der Datentransfer der Fiskalisierungsoption muss mit der Servereinstellung (Menü 256) übereinstimmen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann dies zu Fehlermeldungen führen.

## 6. Beschreibung der Export-Datei

Die Beschreibung der Datenfelder bezieht sich auf die Versionen

- Waagen Software Skipper : ab Version V1.0.0

### 6.1 Speicherort der Datei

Die CSV Datei wird in einem Ordner gespeichert, welcher nach der Gerätnummer benannt ist.

\\xxxxx\

-xxxxx : 1 bis 65535

### 6.2 Dateiname der Export Datei

Die CSV Datei wird nach dem Erstellungsdatum der Datei benannt.

Dateiname: Datum\_Index.csv

Datum : TT.MM.JJ

Index : 2 digits

### 6.3 Beschreibung der Datenfelder

| Feldname             | Typ                                 | Bedeutung  |
|----------------------|-------------------------------------|--|
| Serial Nb:           | Alphanumerisch<br>Länge: 10 Zeichen | Diese entspricht der Seriennummer der Waagen/Kasse auf dem Typenschild   |
| Company Information: | Alphanumerisch                      | Firmen Name + Anschrift. Wird aus dem Menu Geschäft Name übernommen – 0 bis 32 Buchstaben  |
| Gerätenr.            | Numerisch, 1 -5<br>stellig          | Waage Nummer. Aus dem Menu 122 . Waagen Nummer: 1 bis 65535  |
| Bon Datum            | Numerisch – 14<br>stellig           | Datum des Bon : YYYY-MM-DDTHH:MM:SS  |
| Bonnr.               | Numerisch, 1 - 8<br>stellig         | Dies ist die Bon Nummer des Bons. Sie ist eindeutig pro Gerät.<br>Falls die Ticket Nummer die maximal Grenze erreicht werden alle Transaktion blockiert bis der Transaktion Log exportiert / fiskalisiert ist.<br>Innerhalb der CSV-Datei ist deshalb der Schlüssel für einen Bon -> Bon_Datum + Bon_Nummer eindeutig. |
| Nutzernr.            | Numerisch, 1-2<br>stellig           | Verkäufer Nummer (ID) – von 1 bis 99   |
| Nutzername           | Alphanumerisch                      | Verkäufer Name – 0 bis 32 Buchstaben   |
| Stornostatus         | Status                              | Falls das Bon oder Artikel storniert würde, Status ist "Yes" – Ja;<br>sonst, Status is "No" – Nein.  |
| Kundenr.             | Numerisch, 1-3<br>stellig           | Kunden Nummer falls gebraucht (nicht Pflicht) – 0 bis 999.   |
| Buchungstyp          | Status                              | Buchung Typ; Fiskalisierung ist momentan nur verfügbar mit: Sales.   |
| Departementnr.       | Numerisch, 0-5<br>stellig           | Abteilungsnummer. : 0 bis 65535  |
| PLU Nr.              | Numerisch, 0-8<br>stellig           | PLU / Artikel Nummer. : 0 bis 99'999'999   |
| Artikelname          | Alphanumerisch                      | Name des Artikels – Beschreibung – 0 bis 64 Charakters   |
| Menge                | Numerisch                           | Menge in Kilogramm oder Stück abhängig von Artikel typ – PLU Typ (Gewicht oder Stück).<br>Wert ist abhängig von Waage Range.   |
| Tarawert             | Numerisch                           | Wert des Taras in Kilogramm; falls ein Tara verwendet wurde.   |

|                    |                            |   |
|--------------------|----------------------------|---|
| Positionsnr.       | Nummerisch                 | Artikel Posten – Artikel Position bei Buchung innerhalb des Bons.   |
| PLU Typ            | Status                     | PLU Typ kann 2 Werte haben:<br>bei Gewicht STD unit (Kilogramm)<br>bei Stück  |
| Artikel Stückpreis | Nummerisch                 | Einheitspreis / Stückpreis der Artikel. In Euro : 0.01 bis 999'999,99   |
| Amount             | Nummerisch                 | Preis der Position (Einheitspreis multipliziert mit der Menge)  |
| Rabattnr.          | Nummerisch 1-3<br>stellig  | Rabattreferenz – 1 bis 199  |
| Rabattwert         | Nummerisch                 | Falls ein Rabatt auf den Artikel oder Bon gegeben würde, wird hier der Wert in Euro aufgeführt. 0.01 bis 999'999,99   |
| Rabatt %           | Nummerisch 1 -2<br>stellig | Rabatt auf den Artikel oder Bon in Prozent 0 bis 99%.   |
| Total Price        | Nummerisch                 | Preis Rechnung - Betrag nach Rabatt in Euro   |
| Bonwert            | Nummerisch                 | Wert des Bons bevor eventuellem Bon Rabatt in Euro  |
| Zu Zahlen          | Nummerisch                 | Zu bezahlender Wert nach allen Rabatten in Euro   |
| Trainingsmodus     | Status                     | Falls die Waage oder einzelne Verkäufer in der Training Funktion sind, wird den Status hier erscheinen. Falls Training aktiv ist: Yes - Ja<br>Falls Training nicht aktiv ist: No - Nein   |
| VAT Nr.            | Nummerisch 1-2<br>stellig  | Mehrwertsteuerreferenz 1 bis 99.  |
| VAT Rate           | Nummerisch 3- 5<br>stellig | Mehrwertsteuer Wert – 0.01 bis 100.00%  |
| VAT Wert           | Nummerisch,                | Mehrwertsteuer Wert in Euro<br>(gerechnet nach Total Price mal VAT Rate).   |
| VAT Umsatz         | Nummerisch,                | Umsatz aller Buchungen des Bons mit diesem Mehrwertsteuer-Wert in Euro  |
| Gesamtsumme        | Nummerisch                 | Grand Total – Summe aller Buchungen aller Bons in Euro.<br>Wird nach jeder Bon Buchung berechnet. Jeder Bon Wert wird addiert.  |
| Zahlungsmittelnr.  | Nummerisch, 1-2<br>stellig | Des Zahlungsmittels. 1 bis 99   |
| Zahlungsmittelname | Alphanumerisch             | Zahlungsmittel Name – Beschreibung des Zahlungsmittels. Kann: Bargeld, Rabatt, Kredit Karte oder ein anderes frei definierbares Zahlungsmittel sein. Zahlungsmittel sind in dem Waagen Menu definiert. Es werden alle verwendeten Zahlungsmittel aufgelistet. |
| Währung            | Nummerisch                 | Währung des Tickets falls mehrere Währungen benutzt wurden.   |
| Checksum           | Nummerisch                 | Die Checksum wird basierend auf den vorhergehenden Linien berechnet.<br>Falls irgendeine Zeile modifiziert wurde, wird die Checksumme falsch sein.  |